

Johann Wolfgang Goethe

*Faust I
und Faust II*

Interpretation von
Ralf Sudau

Oldenbourg

Vorwort	9
Stoff- und Entstehungsgeschichte	13
Das Motiv des Teufelsbundes	13
Historischer Faust und Volksbücher	14
Dramatisierungen (Marlowe, Puppenspiele, Lessing)	18
Die Entstehung von Goethes „Faust“	23
Tabellarischer Überblick: Inhalt und Aufbau des Gesamtwerks	35
„Zueignung“ und „Vorspiel“: Die Selbstreflexion des Dramas	42
Weltspiel und Menschheitsdrama	46
Vom Himmel durch die Welt zur Hölle	46
Der Mensch als Prüfstein der Schöpfung	47
Weltbilder des Herrn und Mephistos	48
Faust als Repräsentant der Menschheit	49
Polarität und Steigerung, Tätigkeit und Unsterblichkeit	50
Geheilte Schuld und Heilsgarantie	53
Das göttliche und das mephistophelische Prinzip	59
Dimensionen und Funktion des mephistophelialen Prinzips	59
Mephisto als Werkzeug des Herrn und als Schrittmacher des Menschen	61
Fausts „zwei Seelen“	62
Gelehrtentragödie	65
Eingangsmonolog: Fausts Erkenntnis- und Existenzkrise	65
Tragödie der Erkenntnis	66
Tragödie des Lebenshungrers	69
Tragödie des Titanismus	71
Lösungsversuche: Magie, Freitodgedanke	76
Pakt und Wette	81
Die Wette der Rahmen- und die Wette der Binnenhandlung	81
Die scheinbare Diskrepanz zwischen Mephistos objektiver und subjektiver Rolle	82
Teufelsbund und Titanenwette	83

7.4	„Speise, die nicht sättigt ...“ – Lebensverachtung oder Gottessehnsucht?
7.5	Zu einer Strittigkeit der Paktszene: Pakt und Wette – oder Wette statt Pakt? (Exkurs)
8	Die Stationen der Weltfahrt und der Ausgang der Wette
8.1	Erste Station: Flache Unbedeutenheit des Trinkgelages
8.2	Zweite Station: Begier zu Gretchens süßem Leib
8.3	Dritte (symbolische) Station: Tiefen der Sinnlichkeit (Walpurgisnacht)
8.4	Stationen des Zweiten Teils: Kaiserhof, Helena, Küstenherrschertum
8.5	Höchster Augenblick und Grablegung: Die Vieldeutigkeit des Endspiels
9	Gretchentragödie
9.1	Irrendes Streben und unbeirrtes Lieben
9.2	Antichrist und weiblicher Christus
9.3	Das Bürgerliche Trauerspiel ‚Gretchen‘
10	Mephisto: Aufklärerische und zynische Vernunft
11	Figuren- und Gesellschaftspanorama
11.1	Soziale und symbolische Weltkreise
11.2	Lebenskreis des Gelehrten und der Universität
11.3	Lebenskreis des Volkes vor dem Tor
11.4	Der kleinbürgerliche Lebenskreis
11.5	Soziale Welt des Zweiten Teils
11.6	Beiläufige Negativzeichnung der Gesellschaft
12	Resümee und Rekurs auf den ‚Prolog‘: Lebensblindheit und die Klarheit im Tode
13	Zum Verhältnis von „Faust I“ und „Faust II“
14	Zur Gattungsfrage: Tragödie, Komödie und Mysterienspiel
15	Offene und geschlossene Dramenform
16	Dramenaufbau und Dramenstruktur
17	Kompositionsmittel I: Konfiguration und Spiegelung

Kompositionsmittel II: Leitmotive und Symbolik	170
18.1 Licht und Finsternis, Geist und Stoff, Quelle und Staub	170
18.2 Wort und Gefühl, Buchstabe und Geist	176
18.3 Irren, Mond, Gold, Weben	180
Verskunst:	
Das Spiel der metrischen und strophischen Formen	183
19.1 Metrische Formen	186
19.2 Strophische Formen	194
Literaturgeschichtliche Stellung:	
Das unklassisch-klassische Werk	200
Zur Forschungslage	207
Abkündigung	210
Unterrichtshilfen	
1 Didaktische Hinweise	211
2 Unterrichtssequenz	212
3 Klausurvorschläge	240
4 Unterrichtsreihen	244
5 Materialien	245
Anhang	
Anmerkungen	252
Literaturverzeichnis	258
Zeittafel zu Leben und Werk	262